

LANDRATS-SESSION VOM 9. Februar 2022

Sitzung des Landrats vom Mittwoch, 9. Februar 2022, 08.00 Uhr, im grossen Uristiersaal zu Altdorf

Vorsitz: Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld

Protokoll: Ratssekretärin Kristin Arnold Thalmann, Altdorf

Entschuldigungen: Elias Arnold, Altdorf
Walter Baumann, Göschenen
Claudia Schuler, Seedorf
Markus Zurfluh, Attinghausen
Céline Huber, Altdorf (bis 08.15 Uhr)
Theophil Zurfluh, Sisikon (bis 08.45 Uhr)
Roger Metry, Silenen (ab 10.00 Uhr)

Beratungsgegenstände

Siehe Beilage

- 1 Einberufung des Landrats vom 15. Dezember 2021 (bereinigte Traktandenliste, Stand 20. Januar 2022)

Geschäfte

1. Vereidigung eines Mitglieds des Landrats
 - 1.1 Vereidigung oder Ablegen des Gelübdes eines Mitglieds des Landrats
2. Neue parlamentarische Vorstösse
 - 2.1 Allfällige Einreichung und Begründung neuer parlamentarischer Vorstösse
3. Detailberatung und Beschlussfassung
 - 3.1 Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri zur Vereinfachung des Schätzungswesens (StG 2022 - URIEval) (2. Lesung)

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

- 3.2 Entscheid über die Verlängerung sowie die weitere Geltung und Befristung des Erlasses über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass)

Staatspolitische Kommission und Landammann Urban Camenzind, Vorsteher des Landammannamts, Bürglen

- 3.3 Nachtragskredite 0/2022

Finanzkommission und Regierungsrat Urs Janett, Vorsteher der Finanzdirektion, Altdorf

4. Parlamentarische Vorstösse

- 4.1 Motion Eveline Lüönd, Schattdorf, zur Schaffung einer kantonalen Photovoltaik-KW-Gesellschaft; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.2 Motion Chiara Gisler, Altdorf, zu Nachhaltige, lokale Wirtschaftsförderung durch die Nutzung der Solarenergie; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit
- 4.3 Interpellation Raphael Walker, Altdorf, zu Investitionen des Kantons Uri in die Erhaltung und Förderung der Biodiversität; Beratung
- 4.4 Interpellation Chiara Gisler, Altdorf, zu finanzielle und personelle Ressourcen für den Artenschutz im Kanton Uri; Beratung
- 4.5 Interpellation Jolanda Joos, Bürglen, zu Qualität der Sonderpädagogik; Beratung
- 4.6 Interpellation Andreas Bilger, Seedorf, betreffend Neuregelung der Verteilung der Sport-Totogelder; Beratung
- 4.7 Interpellation Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu Nachhaltigkeitskonzept; Beratung

5. Fragestunde

Eröffnung der Sitzung

Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, begrüsst zur Februar-Session. Sie erinnert an die Massnahmen, die aufgrund der Pandemie zu beachten sind. Auf Wunsch von Landrätinnen und Landräten aus allen Parteien weist sie auf die Veranstaltung «Helvetia ruft! Uri» hin, welche Urnerinnen für die Politik begeistern soll. Hierzu führt sie aus, dass vor 50 Jahren die Urnerinnen auch in kantonalen Fragen das aktive und passive Wahlrecht erhalten haben. In den Landratswahlen 1972 wurde mit Hildegard Simmen die erste - und für elf Jahre auch die einzige - Frau in den Landrat gewählt. Aktuell seien nun immerhin 16 Frauen im Landrat. Sie hofft, dass noch mehr Urnerinnen für die Politik

motiviert werden können und in der nächsten Legislatur noch mehr Frauen im Landrat mitreden und mitbestimmen können. Damit eröffnet sie die Sitzung.

Geschäftsliste

Die Geschäftsliste wird genehmigt.

Geschäfte

1. Vereidigung eines Mitglieds des Landrats

1.1 Nr. 1 L-362 Vereidigung oder Ablegen des Gelübdes eines Mitglieds des Landrats

Siehe Beilage

2 Schreiben Ratssekretärin vom 20. Januar 2022

Luigi Migliozi, Erstfeld, schwört als neues Mitglied des Landrats den Eid.

2. Neue parlamentarische Vorstösse

2.1 Nr. 2 L-362 Motion Alois Brand, Spiringen, zur Anpassung der kantonalen Entschädigungsansätze für landwirtschaftliches Kulturland bei Enteignungen

Siehe Beilage

3 Text der Motion vom 9. Februar 2022 mit Begründung

2.2 Nr. 3 L-330 Motion Christian Schuler, Erstfeld, zur Änderung des Tourismusgesetzes - Eine Tourismusregion für Uri!

Siehe Beilage

4 Text der Motion vom 9. Februar 2022 mit Begründung

2.3 Nr. 4 L-630 Motion Nora Sommer, Altdorf, zu «Reduktion von unnötiger Verpackung»

Siehe Beilage

5 Text der Motion vom 4. Februar 2022 mit Begründung

2.4 Nr. 5 L-721 Motion Hansueli Gisler, Bürglen, zur Unterstützung und Stärkung der familieninternen Kinderbetreuung (Selbstbetreuung) im Kanton Uri

Siehe Beilage

6 Text der Motion vom 9. Februar 2022 mit Begründung

2.5 Nr. 6 L-630 Interpellation Lea Gisler, Altdorf, zu Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Siehe Beilage

7 Text der Interpellation vom 5. Februar 2022 mit Begründung

Die Erstunterzeichnerin bzw. der Erstunterzeichner begründet den jeweiligen Vorstoss. Die Vorstösse gehen zur Beantwortung an den Regierungsrat.

3. Detailberatung und Beschlussfassung

3.1 Nr. 7 L-270 Teilrevision des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri zur Vereinfachung des Schätzungswesens (StG 2022 - URIEval) (2. Lesung)

Siehe Beilagen

8 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 16. November 2021

9 Antrag der Finanzkommission vom 25. November 2021

3.1.1 Detailberatung

Die Landratspräsidentin führt aus, dass der Rat das Geschäft in erster Lesung am 15. Dezember 2021 beraten hat und keine Änderungen beschlossen wurden. Sie erläutert das Vorgehen für die zweite Lesung.

3.1.2 Beschluss

Nach Artikel 98 Absatz 2 GO verabschiedet der Rat Gesetzesvorlagen mit dem absoluten Mehr. Das betrifft Ziffer 1 der Schlussabstimmung. Anwesend sind 59 Ratsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt im vorliegenden Fall für Ziffer 1 somit 30 Stimmen. Für die übrigen Abstimmungen gilt das einfache Mehr. Die Landratspräsidentin lässt deshalb über Ziffer 1 separat abstimmen.

In der Abstimmung über Ziffer 1 beschliesst der Landrat einstimmig:

1. Die Änderung des Gesetzes über die direkten Steuern im Kanton Uri, wie sie in der Beilage 5 der Vorlage enthalten ist, wird zuhanden der Volksabstimmung verabschiedet.

In der folgenden Abstimmung über die Ziffern 2 bis 5, stimmt der Landrat allen Anträgen mit grossem Mehr zu (1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen):

2. Die Aufhebung der Verordnung über die steueramtliche Schätzung der Grundstücke (Schätzungsverordnung [SchäV]; RB 3.2215), wie sie in der Beilage 7 der Vorlage enthalten ist, wird beschlossen.

3. Zur Realisierung des Projekts «UriEval» wird ein Verpflichtungskredit von 1,3 Millionen Franken (inklusive 7,7 Prozent MwSt.) bewilligt.
4. Im Globalbudget Personal werden im Zusammenhang mit dem vorliegenden Verpflichtungskredit maximal 160'000 Franken als exogene Kosten behandelt.
5. Der Regierungsrat wird beauftragt, die jährlichen Zahlungskredite in das Budget aufzunehmen.

3.2 Nr. 8 L-630 Entscheid über die Verlängerung sowie die weitere Geltung und Befristung des Erlasses über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass)

Siehe Beilagen

10 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. Januar 2022

11 Antrag der Staatspolitischen Kommission vom 27. Januar 2022

3.2.1 Eintreten

Martin Huser, Unterschächen, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellen Ruedy Zraggen, Attinghausen, Adriano Prandi, Altdorf, Michael von Mentlen, Altdorf, und Matthias Steinegger, Flüelen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.2.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.2.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (einstimmig):

Der Änderung des Erlasses vom 22. Dezember 2020 über Härtefallmassnahmen für Unternehmen im Zusammenhang mit der COVID-19-Epidemie (COVID-19-Härtefallerlass) und der Befristung bis 30. Juni 2022, wie in der Beilage enthalten, wird zugestimmt.

3.3 Nr. 9 L-270 Nachtragskredit für die Umsetzung des Härtefallprogramms COVID-19 (Nachtragskredite 0/2022)

Siehe Beilagen

12 Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 18. Januar 2022

13 Antrag der Finanzkommission vom 24. Januar 2022

3.3.1 Eintreten

Georg Simmen, Realp, beantragt, auf das Geschäft einzutreten. Den gleichen Antrag stellt Jolanda Joos, Bürglen.

Eintreten ist unbestritten und gilt damit als beschlossen.

3.3.2 Detailberatung

Es werden keine Beschlüsse gefasst.

3.3.3 Beschluss

Der Landrat beschliesst (einstimmig):

1. Von der Rückstellung im Betrag von 300'000 Franken für Härtefallentschädigungen im 2. Halbjahr 2021 wird Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass von den für 2021 bewilligten zusätzlichen Einlagen von bis zu 5,2 Mio. Franken (0,7 Mio. Franken mit Budgetbeschluss 2021 und 4,5 Mio. Franken mit Nachtragskredit Serie 0) rund 3,1 Mio. Franken effektiv in den Wirtschaftsförderungsfonds gelegt wurden.
3. Der Nachtragskredit für die Umsetzung des Härtefallprogramms COVID-19 in der Höhe von 800'000 Franken gemäss Beilage wird beschlossen.

4. Parlamentarische Vorstösse

4.1 Nr. 10 L-750 Motion Eveline Lüönd, Schattdorf, zur Schaffung einer kantonalen Photovoltaik-KW-Gesellschaft; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

14 Text der Motion vom 11. November 2020

15 Antwort des Regierungsrats vom 11. Januar 2022

Eveline Lüönd, Schattdorf, beantragt, die Motion erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit grossem Mehr nicht erheblich erklärt.

4.2 Nr. 11 L-750 Motion Chiara Gisler, Altdorf, zu Nachhaltige, lokale Wirtschaftsförderung durch die Nutzung der Solarenergie; Beratung und Beschlussfassung über die Erheblichkeit

Siehe Beilagen

16 Text der Motion vom 22. September 2021

17 Antwort des Regierungsrats vom 11. Januar 2022

Chiara Gisler, Altdorf, beantragt, die Motion im Sinne der regierungsrätlichen Antwort erheblich zu erklären. Der Rat diskutiert.

Nach der Diskussion wird die Motion mit 38:21 Stimmen (0 Enthaltungen) nicht erheblich erklärt.

4.3 Nr. 12 L-630 Interpellation Raphael Walker, Altdorf, zu Investitionen des Kantons Uri in die Erhaltung und Förderung der Biodiversität; Beratung

Siehe Beilagen

18 Text der Interpellation vom 26. August 2020

19 Antwort des Regierungsrats vom 21. Dezember 2021

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4.4 Nr. 13 L-360 Interpellation Chiara Gisler, Altdorf, zu finanzielle und personelle Ressourcen für den Artenschutz im Kanton Uri; Beratung

Siehe Beilagen

20 Text der Interpellation vom 30. September 2020

21 Antwort des Regierungsrats vom 21. Dezember 2021

Die Interpellantin erklärt sich teilweise befriedigt von der Antwort des Regierungsrats. Der Rat diskutiert.

4.5 Nr. 14 L-151 Interpellation Jolanda Joos, Bürglen, zu Qualität der Sonderpädagogik; Beratung

Siehe Beilagen

22 Text der Interpellation vom 30. Juni 2021

23 Antwort des Regierungsrats vom 21. Dezember 2021

Die Interpellantin erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4.6 Nr. 15 L-421 Interpellation Andreas Bilger, Seedorf, betreffend Neuregelung der Verteilung der Sport-Toto-Gelder; Beratung

Siehe Beilagen

24 Text der Interpellation vom 22. September 2021

25 Antwort des Regierungsrats vom 30. November 2021

Der Interpellant erklärt sich befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

4.7 Nr. 16 L-630 Interpellation Karin Gaiser Aschwanden, Erstfeld, zu Nachhaltigkeitskonzept; Beratung

Siehe Beilagen

26 Text der Interpellation vom 16. November 2021

27 Antwort des Regierungsrats vom 21. Dezember 2021

Lea Gisler, Altdorf, Zweitunterzeichnerin der Interpellation, erklärt sich nicht befriedigt von der Antwort des Regierungsrats.

5. Fragestunde

Es stellte Fragen:

- Eveline Lüönd, Schattdorf, zu den finanziellen und personellen Ressourcen, die bis heute verwaltungsintern und extern für die Projektidee der Marinas am Urnersee in den Direktionen GSUD, VD, BD und JD investiert wurden und für welche Aufgaben, wobei der Aufwand für die Beantwortung ihrer Kleinen Anfrage nicht einzurechnen sei. Justizdirektor Daniel Furrer, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Michael Arnold, Altdorf, zum Leistungsabbau der Verkehrs- und Bereitschaftspolizei bei kulturellen Anlässen. Sicherheitsdirektor Dimitri Moretti, Erstfeld, beantwortet die Frage.
- Claudia Gisler, Bürglen, ob der Regierungsrat beabsichtige, zur Covid-19-Pandemie einen Analyse- und Reflexionsprozess unter Einbezug aller Direktionen und relevanten Partnern zu erstellen und falls dies zutrefte, über welche Themen und wann er dem Landrat und der Öffentlichkeit berichten werde. Gesundheits-, Sozial- und Umweltdirektor Christian Arnold, Seedorf, beantwortet die Frage.

Schluss

Landratspräsidentin Sylvia Läubli Ziegler, Erstfeld, dankt allen. Sie hofft, dass man bald am Ende der COVID-19-Sondermassnahmen ist. Mit guten Wünschen an alle schliesst sie die Session.

Schluss der Sitzung: 11.30 Uhr

6460 Altdorf, 10. Februar 2022

Die Präsidentin:

Die Protokollführerin:

Sylvia Läubli Ziegler

Kristin Arnold Thalmann

27 Beilagen erwähnt